

Havixbeck, 18.11.2021

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Thorsten Webering sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Thorsten Webering

Ratsmitglieder

Herr Wilfried Brüggemann

Herr Ludger Messing

Herr Dirk Postruschnik

Herr Nikolas Specht

Frau Mechthild Volpert-Bertling

Frau Gisela Weitkamp

Herr Julius Wessels

als Vertreter für Frau Tebbe

Sachkundige Bürger

Herr Erpho Bell

Herr Niko Karaula

Frau Anne-Kathrin Pecoroni

Frau Anja Postruschnik

Frau Jutta Rawe-Bäumer

als Vertretung für Frau Wolter

Sachkundige Einwohner

Herr Rainer Becker (Musikschule)

Herr Johann-Markus Hans (Seniorenbeirat)

Frau Birgit Lenter (Marketing Havixbeck)

Protokollführer

Herr Gerhard Wessels

von der Verwaltung

Frau Monika Böse

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Frau Jenny Tebbe

Sachkundige Bürger

Frau Pina-Britt Wolter

Beginn der Sitzung: 19:01 Uhr

Ende der Sitzung: 19:59 Uhr

Zur Zeit befinden sich 13 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Ausschussvorsitzende Webering die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Seitens der Verwaltung wird zunächst vorgeschlagen, Herrn Gerhard Wessels zum Schriftführer für die Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung, Regionales und Kultur zu bestellen.

Diesem Antrag wird zugestimmt.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Die Verwaltung schlägt vor, den TOP 6 - Rahmenbedingungen für die Entwicklung des Sandsteinmuseums zu einem kulturellen Veranstaltungsort und Entscheidung über die Aufrechterhaltung des Antrages auf Förderung aus dem Programm "Heimatzeugnis" von der Tagesordnung abzusetzen, um diese im Rat im Kontext der Haushaltsentwicklung zu behandeln. Die Verwaltungsvorlage zu dem Punkt wird in der Ratssitzung am 09.12.2021 eingebracht. Die Beratungen sind dann in der 1. Sitzungsfolge des neuen Jahres unter Beteiligung auch dieses Fachausschusses parallel zu den Haushaltsplanberatungen vorgesehen. Es gibt keine Einwände gegen die Absetzung.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung liegen nicht vor.

TOP 3

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Es erfolgen keine Bekanntgaben.

TOP 4

Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende Herr Webering macht keine Bekanntgaben.

TOP 5

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

TOP 6

Rahmenbedingungen für die Entwicklung des Sandsteinmuseums zu einem kulturellen Veranstaltungsort und Entscheidung über die Aufrechterhaltung des Antrages auf Förderung aus dem Programm "Heimatzeugnis"

Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

TOP 7

Steigerung der Attraktivität der Havixbecker Ortsmitte

Die Verwaltungsvorlage VO/124/2021 liegt vor.

Der Änderungsantrag zur Vorlage VO/124/2021 von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist als Anlage 1 diesem Protokoll beigefügt.

Zunächst erläutert Frau Böse, wie das Integrierte Städtebauliche Handlungskonzept (ISHK) sowie der Handlungsrahmen zustande gekommen sind. Als Türöffner sollte das Regionale-Projekt Sandsteinmuseum dienen. Dadurch, dass diese Entwicklung nicht wie gewünscht umgesetzt werden konnte, wurde das Projekt ausgebremst. Aus dem Handlungskonzept wurden bisher nur einige kleine Maßnahmen umgesetzt. Die Anträge des Seniorenbeirates und der ISG nehmen die Ideen des ISHK in verschiedenen Bereichen wieder auf.

Frau Lenter berichtet, dass die kleineren Maßnahmen des ISG umgesetzt sind und nun die größeren Aufgaben angegangen werden sollen.

Herr Webering bedankt sich zunächst beim Seniorenbeirat für den konstruktiven Antrag und betont, wie wichtig die Teilhabe der Senioren ist. Der Antrag korrespondiere in zahlreichen Punkten dem der Senioren Union, die sich auch aktiv z.B. für die barrierefreie Gestaltung des Ortskerns einsetze.

Zum Ergänzungsvorschlag der Grünen erkundigt sich Herr Webering, ob die Arbeitsgruppe tatsächlich nur aus Lokalpolitikern bestehen soll.

Herr Bell erläutert, dass ein intensiver Dialog mit Herrn Dr. Albrecht vom Center for Literature (CfL) mit gemeinsamen Ideen nur möglich ist, wenn die Politik mit einer Stimme spricht. Dem CfL sollen die Mehrwerte einer Verzahnung der Aktivitäten mit Havixbeck erläutert werden.

Frau Lenter berichtet, dass im Rahmen des Drostefestivals Havixbeck bereits als Schauplatz angedacht ist.

Herr Messing hält die Thematik mit dem CfL für sehr abstrakt. Er schlägt vor, dass zunächst die Inhalte des ISHK im Rahmen der zur Verfügung stehenden Finanzmittel umgesetzt werden. Dafür sollen auch ehemalige an der Erstellung des ISHK beteiligte Personen reaktiviert werden.

Frau Volpert-Bertling hält die die Einbindung des CfL in der jetzigen Coronasituation für verfrüht.

Frau Pecoroni erklärt, dass die Kunstinstallation Visionen 2021 ein gutes Beispiel für die Belebung des Ortskerns ist. Es sollen unabhängig von gestalterischen Mitteln Ideen entwickelt werden, die der Kunst, Musik und Literatur im öffentlichen Raum Möglichkeiten bieten.

Herr Messing hält das Festhalten am ursprünglichen ISHK für wichtiger. Kultur sei nur ein kleiner Faktor.

Frau Rawe-Bäumer betont, dass das eine das andere nicht ausschließt. Durch die Kultur können neue Impulse im Ortskern gesetzt werden. Die Mitnahme des CfL sollte als Chance gesehen werden.

Frau Böse stimmt dem zu und sagt, dass die bauliche und funktionale Ausstattung des Ortskerns wichtig ist, aber auch durch Kultur belebt werden muss. Kultur hat im ISHK einen wichtigen Stellenwert und die Gründung eines Arbeitskreises Kultur sei im ISHK ausdrücklich empfohlen worden.

Herr Webering erkundigt sich bei den Antragstellern, ob der Antrag ausgeweitet werden könne, dass eben nicht nur Politiker der Arbeitsgruppe angehören sondern auch der Marketingverein, die Verwaltung und kulturtreibende Vereine, mit dem Ziel eines Austausches mit dem CfL.

Herr Bell betont, dass die Zusammenarbeit mit dem CfL schnell aufgenommen werden soll, damit erste Projekte nicht erst in zwei Jahren umgesetzt werden können.

Frau Böse erklärt, dass sie am 08.12. einen Termin mit Dr. Albrecht hat. Sie wird das Thema dann mit ihm ansprechen.

Herr Webering schlägt vor, die Beschlussempfehlungen zu teilen. Zunächst soll über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abgestimmt werden, danach über den Ergänzungsvorschlag der Grünen. Gemeinsam mit Frau Böse wird die Formulierung des Ergänzungsvorschlags erweitert

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat stellt fest, dass für die Umsetzung weiterer Maßnahmen aus dem integrierten städtebaulichen Handlungskonzept (ISHK) zur Steigerung der Attraktivität der Ortsmitte und zur Verbesserung der Barrierefreiheit ein planerisches Konzept erstellt werden sollte. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Planungsschritte zu ermitteln und die damit verbundenen Kosten zu kalkulieren. Die endgültige Entscheidung über die Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel erfolgt im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2022, weil erst dann die finanzielle Machbarkeit schon im kommenden Haushaltsjahr oder erst zu einem späteren Zeitpunkt beurteilt werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Weiterhin empfiehlt der Ausschuss dem Rat die folgende Beschlussfassung:

Es wird eine Arbeitsgruppe Kultur gegründet, der mindestens je ein Vertreter der Ratsfraktionen, des Marketingvereins sowie der Verwaltung angehören sollen. Die Arbeitsgruppe hat das Ziel, durch kulturelle Aktionen in der Ortsmitte insbesondere durch Einbeziehung des Center for Literature den Ortskern zu beleben. Weitere Mitwirkende sollen eingeladen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, Ja: 13, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 8

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

Zunächst wird die Anfrage des Herrn Postruschnik aus der letzten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung, Regionales und Kultur beantwortet. Die Frage lautete: Es geht um unbebaute Grundstücke, die bereits von Gewerbetreibenden erworben wurden und bisher noch nicht bebaut wurden. Um wie viele Grundstücke handelt es sich? Können diese evtl. zurückgegeben werden in Anbetracht der Bewerber, die aktuell ein Gewerbegrundstück kaufen möchten?

Antwort der Verwaltung:

Es handelt sich um das unbebaute Grundstück (Hohenholter Straße 39). Die Bebauungsfrist ist abgelaufen. Der Eigentümer wurde seitens der Verwaltung aufgefordert, zur vereinbarten vertraglichen Bebauung seines Grundstückes Stellung zu nehmen. Lt. seiner schriftlichen Rückantwort wird er nun unverzüglich den Bauantrag für eine Halle auf seinem Grundstück stellen. Sollte er seine Verpflichtung kurzfristig erfüllen, ist eine Rückauflassung des Grundstückes seitens der Gemeinde nicht vorgesehen. Sollte er dem nicht nachkommen, wird die Gemeinde die Rückauflassung veranlassen.

Bei den zwei weiteren unbebauten Grundstücken ist die vereinbarte Bebauungsfrist von 3 Jahren nach Vertragsabschluss noch nicht abgelaufen.

TOP 8.1

Anfrage Frau Volpert-Bertling - Hotspots im Ortskern

Frau Volpert-Bertling möchte wissen, wie weit es mit den von der CDU zur Attraktivität des Ortskerns von Havixbeck und Hohenholte sowie des Bahnhofs beantragten Hotspots ist.

Die Beantwortung der Frage wird zugesagt.

TOP 8.2

Anfrage Frau Volpert-Bertling - Breitbandausbau im Außenbereich

Frau Volpert-Bertling erkundigt sich nach dem Breitbandausbau im Außenbereich.

Frau Böse teilt mit, dass Bundesmittel bereits zugesagt wurden. Auf den Förderbescheid des Landes wird zur Zeit gewartet. Sobald dieser vorliegt, kann mit den Maßnahmen begonnen werden.

TOP 8.3

Anfrage Herr Messing - Beschallungsanlage

Herr Messing fragt, ob die Verwaltung im Besitz einer Beschallungsanlage ist, die für öffentliche Veranstaltungen wie z.B. dem Martinsumzug zur Verfügung gestellt werden könnte.

Frau Böse antwortet, dass die Gemeinde keine Beschallungsanlage besitzt. Sollte die Anschaffung gewünscht sein, ist dies in die Haushaltsberatungen mit aufzunehmen.

Unterschriften:

gez.: Thorsten Webering
Thorsten Webering
Ausschussvorsitzender

gez.: Gerhard Wessels
Gerhard Wessels
Schriftführer

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 01.02.2022

Gerhard Wessels
Gemeindeangestellter